



Hypoport wickelt im 3. Quartal Rekordvolumen von 3,767 Mrd. Euro über die EUROPACE-Plattform ab

Schließung des defizitären Geschäftsfeldes für ABS-Investoren angekündigt



Berlin, 9. Oktober 2008 – Die Hypoport AG konnte im 3. Quartal einen neuen Transaktionsrekord von 3,767 Mrd. Euro erzielen. Dies entspricht einem prozentualen Zuwachs von über 20% gegenüber dem Quartal des Vorjahres. Über die EUROPACE-Plattform wurden Immobilienfinanzierungen über 3,466 Mrd. Euro sowie Privatkredite über 0,301 Mrd. Euro abgewickelt.

Gleichzeitig kündigte Hypoport die Schließung des defizitären Geschäftsfeldes "EUROPACE für ABS-Investoren" an. Das Geschäftsfeld belastete das EBIT im ersten Halbjahr 2008 mit ca. 1 Mio. EUR. Durch Sonderabschreibungen von Softwareentwicklungen und Rückstellungen für Vertragsauflösungen werden für das dritte Quartal einmalige Belastungen von ca. 3 Mio. EUR hinzukommen.

Bestehende Verträge mit betreuten ABS-Investoren werden noch mindestens bis Sommer 2009 erfüllt. Von der Entscheidung unberührt sind die in Amsterdam angesiedelten und profitabel erbrachten Dienstleistungen für ABS-Emittenten. Der Aufsichtsrat der Hypoport Capital Market AG bestellte in seiner heutigen Sitzung Prof. Dr. Thomas Kretschmar als alleinvertretungsberechtigten Vorstand.

„Der Hypoport-Konzern betreibt sehr ertragreiche Geschäftsmodelle. Im Geschäft mit Privatkunden und Finanzvertrieben sind wir profitabel und wachsen dank unserer einzigartigen EUROPACE-Plattform kräftig gegen den Markt. Insofern ist es ein logischer Schritt, angesichts der nachhaltigen Marktveränderungen das Geschäft mit institutionellen ABS-Investoren aufzugeben und die Ressourcen auf unsere profitablen Geschäftsfelder zu konzentrieren“, kommentiert Prof. Dr. Thomas Kretschmar, Co-CEO der Hypoport AG, die Entscheidung: „Ab dem 4. Quartal 2008 wird der Hypoport-Konzern damit ausschließlich profitable Geschäftsbereiche betreiben“.

Über Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit über 450 Mitarbeitern. Er ist seit Oktober 2007 an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Das Geschäftsmodell der Hypoport AG besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet.

Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 30 Banken mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über EUROPACE abgewickelt. Die Hypoport AG gibt monatlich den Hauspreis-Index (HPX) heraus.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
D-10179 Berlin
www.hypoport.de

Matthias H. Layher
Head of Group Communications
Tel.: +49 (0) 30 / 4 20 86 1930
E-Mail: matthias.layher@hypoport.de